



Bonn, 6.3.87

Pressemitteilung

Der Deutsche Frauenrat bei der UNO als Berater zugelassen

BONN - dtf - Alle zwei Jahre tagt bei den Vereinten Nationen, New York, der Ausschuß, der über die Aufnahme von Nicht-Regierungsorganisationen (NGO) als Berater beim Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) der UNO beschließt. Der Aufnahmeantrag des Deutschen Frauenrates, seit längerem gründlich vorbereitet, wurde von Dr. Helga Thieme, der ehemaligen Vorsitzenden des Deutschen Frauenrates und des langjährigen Vorstandsmitglieds, am 23. Februar 1987 in New York vertreten und durchgesetzt.

Nach den Statuten der Vereinten Nationen können nur solche nicht-staatlichen Organisationen Beraterstatus erlangen, die zum einen von anerkanntem internationalen Rang sind und zum anderen aus ihrer Zielrichtung heraus in der Lage sind, die Arbeit der UNO zu unterstützen und zu fördern. In diesem Sinne wird es Hauptaufgabe des Deutschen Frauenrates in seiner Beraterfunktion sein, daran mitzuwirken, die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Stellung der Frauen in allen Regionen zu verbessern.